

# Protokollauszug

aus der  
20. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit,  
Soziales, Wohnen und Inklusion  
vom 05.10.2021

---

öffentlich

**Top 6      Vorstellung der neuen strategischen Ausrichtung des Klinikums Ernst von Bergmann (KEvB)**

Frau Meier und der Geschäftsführer des KEvB, Herr Schmidt, stellen anhand von Power-Point-Präsentation die strategische Neuausrichtung des Klinikums vor. Frau Meier stellt als inhaltliche Leitplanken acht Thesen vor (Punkt 3 der Anlage 1) und verweist zusätzlich darauf, dass es im gesamten Land Brandenburg keine geronto-psychiatrische Einrichtung gibt. Herr Schmidt stellt die geplanten Strukturen im KEvB vor, verweist auf die Einbeziehung von Mitarbeitenden in Workshops sowie darauf, dass die strategische Neuaufstellung auf einen Zeitraum von 5 Jahren angelegt ist.

Frau Laabs fragt, nach welchen Kriterien die beteiligten Mitarbeitenden ausgewählt wurden. Herr Seefeld hebt hervor, dass das Klinikum zu großen Teilen auch Bedarfe aus dem Umland deckt, das wirtschaftliche Risiko aber alleine durch die Landeshauptstadt zu tragen wäre. Herr Heuer bemerkt, dass das „Einmischen“ der Politik in die Belange des Klinikums zurückliegend sicherlich berechtigt war, nunmehr aber das Klinikum wieder seine laufenden Geschäfte ohne diese enge Begleitung aus der Politik führen sollte. Er verweist in diesem Zusammenhang auf die bestehenden Kontrollorgane des Klinikums. Weiter hebt er hervor, dass auf absehbare Zeit nicht von Gewinnabführungen an des KEvB an die Landeshauptstadt Potsdam auszugehen sei. Die Erwartung sei aber schon, dass sich KEvB selber finanziert.

Frau Schulze fragt nach, welchen Zeitraum die Anerkennung ausländischer Pflegefachkräfte umfasst. Herr Schmidt geht von einem Zeitbedarf von 15 Monaten aus, verweist aber gleichzeitig auf ein Modellprojekt, welches das Erreichen der Anerkennung in einem Zeitraum von 6 bis 7 Monaten anstrebt. Hierzu kann gerne in ca. 1 Jahr erneut berichtet werden.